

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 51

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

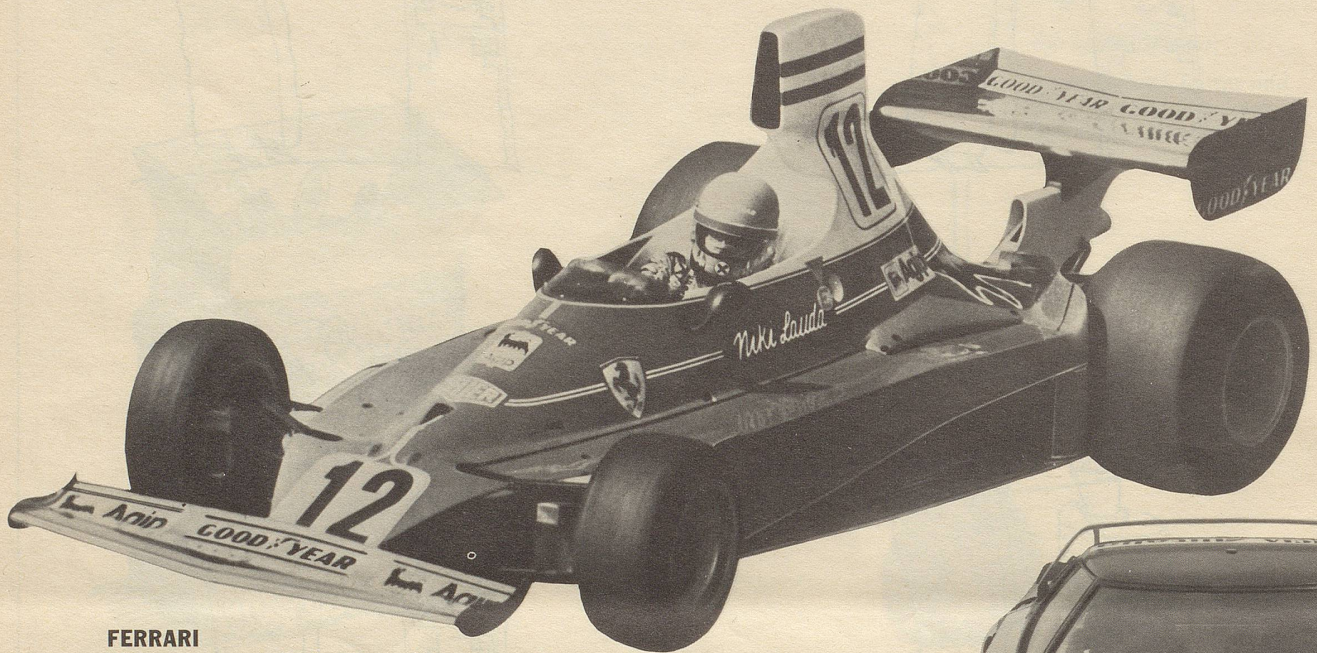
**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Die Autos

## Und ihre Siege im Jahr 1975.



### **FERRARI** **Weltmeisterschaft der Formel 1**

1. Niki Lauda auf einem Ferrari 312 T
2. Emerson Fittipaldi auf einem Texaco Marlboro
3. Carlos Reutemann auf einem Brabham
4. James Hunt auf einem Hesketh
5. Clay Regazzoni auf einem Ferrari
6. Carlos Pace auf einem Brabham

Mit Niki Lauda am Steuer gewann Ferrari den Großen Preis von Monaco, von Belgien, von Schweden, von Frankreich und den USA. Mit Clay Regazzoni gewann Ferrari den Großen Preis von Italien.



### **LANCIA.** **Rallye-Weltmeisterschaft der Marken**

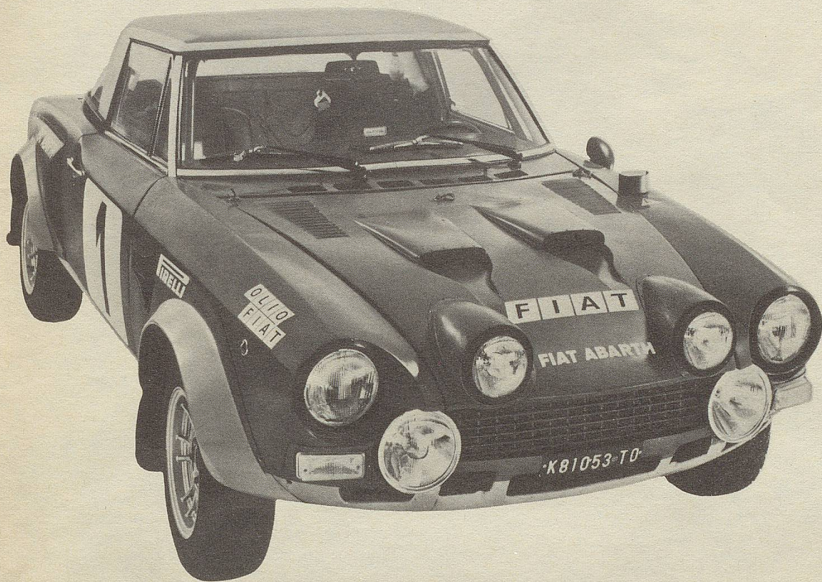
- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| 1. Lancia         | 6. Toyota      |
| 2. Renault Alpine | 7. Saab        |
| 3. Fiat Abarth    | 8. Datsun      |
| 4. Opel           | 9. Alfa Romeo  |
| 5. Peugeot        | 10. Mitsubishi |

Unter anderem gewann Lancia die Rallye Monte-Carlo, die Rallye San Remo, die Schweden-Rallye, die Tour de Corse und war Zweiter der East African Safari. Außerdem gewann Lancia die Rallye Quattro Regioni und die Rallye San Martino Di Castrozza, die beide für die Rallye-Europameisterschaft der Fahrer zählen, und die Rallye Tour de France.

(Stand: 10. November 1975).



# aus Italien.



## **FIAT** **Rallye-Europameisterschaft der Fahrer**

1. Fiat Abarth 124 - Verini und Rossetti
2. Fiat Abarth 124 - Bacchelli und Scabini
3. Fiat Abarth 124 - Jaroszewicz und Zykwowski
4. Alfa Romeo Alfetta GT - Ballestrieri
5. Ford Escort - Coleman
6. Renault Alpine - Nicolas
7. Ford Escort - Clark
8. Saab - Lampinen
9. Seat - Zanini
10. Fiat Abarth 124 - Cambiaghi

Dazu gewann Fiat die italienische Rallye-Meisterschaft, die kanadische Rallye-Meisterschaft und den Mitropa-Cup. Der Fiat-Stall gewann außerdem die Rallye Portugal, die für die Rallye-Weltmeisterschaft zählt und wurde Zweiter, Dritter und Vierter bei der Rallye Monte-Carlo.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Automobilsports gingen in einem einzigen Jahr gleich drei große Titel an die gleiche Automobil-Gruppe.

An uns, die Fiat-Gruppe.

Wenn Sie sich für Automobilsport interessieren, wollen Sie vielleicht mehr darüber wissen. Deshalb haben wir links das Wichtigste für Sie zusammengestellt.

Wenn Sie sich weniger für Automobilsport interessieren, sollten Sie wissen, welche Bedeutung dieser noch nie dagewesene dreifache Erfolg für den Autofahrer hat.

Diese drei Siege sind der Höhepunkt einer langen Renntradition (Fiat gewann das erste Rennen im Jahr 1900, Lancia 1909, Ferrari 1947). Aus dieser Renntradition ist eine ausgesprochen ungewöhnliche Gruppe von Autos hervorgegangen. Drei völlig unterschiedliche Typen von Autos, jedes nach einem speziellen Konzept für einen speziellen Typ Käufer gebaut.

Aber eines haben alle drei Typen von Autos gemeinsam: Sie alle profitieren von der Forschung, der Erfahrung, dem Wissen und dem Können eines der größten Automobil-Hersteller der Welt, der Fiat-Gruppe.

Fahren Sie einmal diese Autos. Den ersten Eindruck werden Sie so schnell nicht vergessen.

Ferrari. Die Nr. 1 unter den Super-Autos.

Lancia. Ein außergewöhnliches Auto für den Alltagsgebrauch. Der Kreis der Lancia-Freunde wächst beständig seit 70 Jahren.

Fiat. Eine der populärsten Automarken der Welt. Mit jeder Art Auto für jede Art Fahrer auf der ganzen Welt.

**Qualität und Auswahl.**

**Ferrari**

**LANCIA**

**FIAT**